



# Wer ist die Arbeiterkammer?

Die Arbeiterkammer (AK) ist so etwas wie die Anwältin der arbeitenden Menschen. Wir sind für Sie da, wenn Sie rechtliche Probleme im Job oder Alltag haben.

F

# Was macht die AK?

Ihr:e Chef:in will nicht zahlen? Sie werden ohne Grund entlassen? Oder Sie bekommen keinen Urlaub? Dann können Sie zu uns kommen und sich beraten lassen.

### Das Beste daran:

Der AK muss man nicht extra beitreten. Alle Arbeitnehmer:innen sind automatisch AK Mitglieder – und können die gesamten Leistungen der AK nutzen.



Wir helfen und beraten in fast allen Lebenslagen – mehr als 2 Millionen Mal pro Jahr: Bei Problemen im Job, wenn die Firma Pleite geht, mit dem AMS, in der Lehre, wenn man beim Einkaufen von Firmen am Schmäh gehalten wird oder bei Mietverträgen.

# Warum ist die AK wichtig?

## Damit jemand für die arbeitenden Menschen kämpft

Arbeitnehmer:innen hatten lange Zeit niemanden, der ihr Leben besser macht. Ein paar Beispiele:

Ob es der Anspruch auf mindestens 5 Wochen bezahlten Urlaub im Jahr, die Eltern- oder Pflegekarenz ist – vieles, was heute selbstverständlich erscheint, wurde von den Gewerkschaften gemeinsam mit der AK durchgesetzt.



Wir schauen uns Gesetze genau an: Wir begutachten diese, formulieren Gesetzesvorschläge und erkämpfen für unsere Mitglieder wichtige Arbeitsrechte. Denn faire Arbeitsbedingungen und ein gut ausgebauter Sozialstaat sind nicht selbstverständlich.

Wer arbeitet, hat auch Rechte – und die werden oft nicht eingehalten. Und dann ist es wichtig, dass die AK da ist und hilft.

3

# Wer ist AK Mitglied? Bin ich AK Mitglied?

## Fast alle, die unselbstständig arbeiten

Also alle Arbeitnehmer:innen, aber auch geringfügig Beschäftigte, Menschen mit einem freien Dienstvertrag, Karenzierte, Arbeitslose\*), Präsenz- und Zivildiener sowie Lehrlinge.

<sup>\*)</sup> Wenn Sie mehr als ein Jahr in einem Arbeitsverhältnis gestanden sind oder einen längeren Bezug einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung hatten.

# Seit wann gibt es die AK?

### Seit mehr als 100 Jahren

Die AK gibt es seit 26. Februar 1920, und wir werden auch noch in den nächsten 100 Jahren für alle Beschäftigten da sein und bessere Rechte für sie durchsetzen.

5

# Was heißt Interessenvertretung?



Weil wir die Anliegen der arbeitenden Menschen vertreten, wird die AK als Interessenvertretung bezeichnet.

### Gemeinsam statt allein

Egal, ob es um geregelte Arbeitszeiten, faire Arbeitsbedingungen oder das Recht auf Urlaub geht. Allein kommt man da nicht weiter.

Hier kommen die Interessenvertretungen ins Spiel. Sie verteidigen gemeinsame Anliegen, kämpfen für Verbesserungen und setzen sich für die Rechte der Menschen ein. Für die Arbeitnehmer:innen tun das die Arbeiterkammer und der Gewerkschaftsbund.

6

# Warum braucht es Arbeiterkammer (AK) und Gewerkschaft (ÖGB)?

## Ein Team - 2 Schwerpunkte

### Die Arbeiterkammer ...

ist das Haus des Wissens. Wir prüfen Gesetze. Wir machen Studien. Und wir helfen und beraten in fast allen Lebenslagen – mehr als 2 Millionen Mal pro Jahr: Bei Problemen im Job, wenn die Firma Pleite geht, in der Lehre oder bei Mietverträgen. Sie werden wegen Geschlecht oder Herkunft benachteiligt? Auch hier helfen wir. Und wenn es bei Problemen im Job hart auf hart kommt, dann vertreten wir Sie auch vor Gericht.

### Die Gewerkschaften ...

sind mit dem Betriebsrat direkt in den Betrieben, also ganz nah bei den Beschäftigten. Sie organisieren, wenn nötig, auch Streiks. Und sie setzen sich jedes Jahr dafür ein, dass Beschäftigte mehr Lohn und bessere Arbeitsbedingungen bekommen. Das passiert bei den Verhandlungen zu den Kollektivverträgen. Dabei helfen auch die Zahlen und Fakten in den Studien der AK.

7

# Was ist die AK Wahl?

## Ihre Stimme für Gerechtigkeit

In ganz Österreich wählen die AK Mitglieder alle 5 Jahre in einer direkten und geheimen Wahl ihr Parlament – ähnlich wie bei der Nationalratswahl. Es gibt verschiedene politische Gruppen – die Fraktionen. Mit Ihrer Stimme bestimmen Sie, welchen Kurs die Arbeiterkammern einschlagen.

### Warum ist es wichtig, zur AK Wahl zu gehen?

Je mehr Menschen bei der AK Wahl ihre Stimme abgeben und damit sagen "Hey, es ist gut, dass es euch gibt", desto lauter kann die AK auch auftreten. Und das ist gut für alle arbeitenden Menschen.



Jedes AK Mitglied ist wahlberechtigt – unabhängig von der Staatsbürgerschaft. Das ist anders als zum Beispiel bei der Nationalratswahl.

### Wichtig

Selbstverständlich erarbeiten wir alle Inhalte unserer Ratgeber sorgfältig. Dennoch können wir nicht garantieren, dass alles vollständig und aktuell ist. Bei individuellen Fragen steht Ihnen unsere Hotline zur Verfügung: (01) 501 65 0

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet: www.arbeiterkammer.at

**Alle aktuellen AK Publikationen** stehen zum Download für Sie bereit: wien.arbeiterkammer.at/publikationen

## Weitere Bestellmöglichkeiten:

E-Mail: bestellservice@akwien.atBestelltelefon: (01) 501 65 1401

Artikelnummer 102

2. Druckauflage, Jänner 2025

#### Impressum

Medieninhaber: Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien, Prinz-Eugen-Straße 20-22, 1040 Wien, Telefon: (01) 501 65 0 Offenlegung gem. § 25 MedienG: siehe wien.arbeiterkammer.at/impressum Titelfoto: BalanceFormCreative – Adobe Stock, Grafik: <a href="www.christophluger.com">www.christophluger.com</a>, Druck: Gugler GmbH, 3390 Melk

Stand: Jänner 2025

